

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

20 020 **Allgemeine Bewilligungen****E i n n a h m e n****Übrige Einnahmen**

371 10	881	Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans.	299 500	-107 700	191 800
--------	-----	--	----------------	-----------------	----------------

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Allgemeine Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich

211 60	821	Allgemeine Zuweisungen vom Bund.	250 000 000	+240 000 000	490 000 000
--------	-----	---	--------------------	---------------------	--------------------

Begründung:

Nach der Finanzkraftentwicklung im ersten Halbjahr 2014 sind im Haushaltsjahr 2014 Mehreinnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen i.H.v. 240 Mio. EUR zu erwarten.

212 60	821	Zuweisungen von anderen Ländern nach Artikel 107 Abs. 2 des Grundgesetzes.	570 000 000	+300 000 000	870 000 000
--------	-----	---	--------------------	---------------------	--------------------

Begründung:

Nach der Finanzkraftentwicklung im ersten Halbjahr 2014 sind beim Länderfinanzausgleich im Haushaltsjahr 2014 Mehreinnahmen i.H.v. 300 Mio. EUR zu erwarten.

Summe Titelgruppe 60.	820 000 000	+540 000 000	1 360 000 000
--------------------------------------	--------------------	---------------------	----------------------

Gesamteinnahmen Kapitel 20 020.	3 525 155 300	+539 892 300	4 065 047 600
--	----------------------	---------------------	----------------------

A u s g a b e n**Personalausgaben**

461 11	881	Zur Verstärkung der Ansätze für die Personalausgaben bei Titeln der Obergruppe 42 in den Einzelplänen sowie nach Maßgabe der Vermerke Nr. 6 - 8 zur Verstärkung der Ansätze für Zuschüsse an Landesbetriebe, Hochschulen und Universitätskliniken.	70 000 000	+433 000 000	503 000 000
--------	-----	---	-------------------	---------------------	--------------------

Begründung:

Die aus dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 resultierenden Nachzahlungen bei den Personalausgaben für die Jahre 2013 und 2014 sind zu Lasten des Haushaltsjahrs 2014 abzuwickeln. Bei dieser Haushaltsstelle erfolgt eine zentrale Veranschlagung der Personalmehrausgaben infolge des Änderungsgesetzes. Die Verbuchung der Nachzahlungen erfolgt dezentral in den jeweiligen Einzelplänen.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

686 10	523	Anteile der Rennvereine an der Totalisatorsteuer. . . .	2 880 000	-1 920 000	960 000
--------	-----	--	------------------	-------------------	----------------

Begründung:

Folgewirkung des abgesenkten Einnahmenansatzes bei Kapitel 20 010 Titel 055 00 (Totalisatorsteuer).

Der neue Soll-Ausgabenansatz ergibt sich unter Zugrundelegung der Obergrenze von 96 v.H. der Soll-Einnahmen aus der Totalisatorsteuer. Bei etwaigen Mehreinnahmen erhöht sich die Ausgabenermächtigung entsprechend.

Kapitel 20 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

Besondere Finanzierungsausgaben

972 00 881 Globale Minderausgaben in allen Einzelplänen. -619 573 000 -100 000 000 -719 573 000

Begründung:

Infolge der am 01.07.2014 verhängten haushaltswirtschaftlichen Sperre wird von zusätzlichen Einsparungen in einer Größenordnung von rd. 100 Mio. EUR ausgegangen.

Gesamtausgaben Kapitel 20 020. 577 284 800 +331 080 000 908 364 800

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 20 020. 263 752 000 — 263 752 000